COVID-19 Verdacht: Maßnahmen und Testkriterien
Orientierungshilfe für Ärztinnen und Ärzte

Erstkontakt durch Empfang/Aufnahme
Bei respiratorischen Symptomen erhält Patient/in einen Mund-Nasen-Schutz und wird nach Möglichkeit separat.

Prüfung klinisch-epidemiologischer Kriterien

- Akute respiratorische Symptome jeder Schwere
  + Kontakt zu bestätigtem COVID-19-Fall bis max. 14 Tage vor Erkrankungsbeginn
- Klinische oder radiologische Hinweise auf eine virale Pneumonie
  + Zusammenhang mit einer Häufung von Pneumonien in Pflegeeinrichtung oder Krankenhaus
- Klinische oder radiologische Hinweise auf eine virale Pneumonie
  + Kein Kontakt zu bestätigtem COVID-19 Fall
- Akute respiratorische Symptome jeder Schwere
  + Kein Kontakt zu bestätigtem COVID-19 Fall,
  - dafür Tätigkeit in Pflege, Arztpraxis oder Krankenhaus;
  - oder Zugehörigkeit zu Risikogruppe;
  - oder ohne bekannte Risikofaktoren (COVID-19 Diagnostik nur bei hinreichender Testkapazität)

Begründeter Verdachtsfall
Hygiene
Patient: separater Raum, Mund-Nasen-Schutz
Personal: Schutzkleidung gemäß Risikoabwägung
siehe www.rki.de/covid-19-hygiene

Meldung des Verdachts
Meldung an zuständiges Gesundheitsamt
Suche via PLZ https://tools.rki.de/PLZTool/

Fall unter differenzialdiagnostischer Abklärung
Hygiene
Patient: Mund-Nasen-Schutz
Personal: Schutzkleidung gemäß Risikoabwägung
siehe www.rki.de/covid-19-hygiene

Keine Meldung des Verdachts

Ambulantes Management möglich?

Ja

Stationäre Einweisung
Vorabinformation des Krankenhauses
Transport gemäß www.rki.de/covid-19-hygiene

Ambulante Diagnostik
COVID-19 Diagnostik, weitere Diagnostik, z.B. Influenza, je nach Symptomatik und Grunderkrankung
www.rki.de/covid-19-diagnostik

Stationäre Diagnostik
COVID-19 PCR aus Nasso-/Oropharyngealabstrich und Sputum/Trachealsekret/BAL; ggf. Serum-Asservierung für AK-Nachweis

Ambulante Betreuung
Kontaktreduktion im häuslichen Umfeld bis Befundeingang; weiterführende Informationen siehe www.rki.de/covid-19-ambulant

Nein

Vorgehen bei laborbestätigtem COVID-19-Fall
Hinweise zur stationären Versorgung eines COVID-19-Falls

**Therapie**
Supportive Maßnahmen entsprechend Schwere der Erkrankung
Beratung zu klinischen Fragen über das zuständige STAKOB-Behandlungszentrum
Kontakt unter: www.rki.de/covid-19-therapie

**Hygiene**
Patient in Isolierzimmer, möglichst mit Vorraum
Schutzkleidung: Einmalschutzkittel, Handschuhe, Schutzbrille, geeigneter Atemschutz
www.rki.de/covid-19-hygiene

**Patiententransport im Krankenhaus**
Beschränkung auf unvermeidbare Transporte: Patient mit Mund-Nasen-Schutz
Schutzkleidung: Einmalschutzkittel, Handschuhe, geeigneter Atemschutz, ggf. Schutzbrille
www.rki.de/covid-19-hygiene

**Reinigung und Desinfektion**
Tägliche Wischdesinfektion mit Mittel mit begrenzt viruzidem Wirkungsbereich

**Abfallentsorgung**
Gemäß LAGA-Vollzugshilfe 18 nach Abfallschlüssel 180103 als „infektiöse Krankenhausabfälle“
www.rki.de/lag-18

**Entlassung und Entisolierung**
www.rki.de/covid-19-entlassungskriterien

Weitere Informationen: www.rki.de/covid-19